

4.16

Antrag zur BA-Sitzung am 20.3.2019

**Der BA 22 möge beschließen:**

**Die Verwaltung wird gebeten, zu den bereits bekannten Varianten der Ortsverbindung am S-Bahnhof Aubing (Rampe, Aufzug), zusätzlich eine Rotunde zu prüfen. Die Mittel könnten aus der Städteförderung der MGS abgerufen werden.**

Begründung:

Die Machbarkeit einer Rampe wird von der LHM bevorzugt. Der 1. Entwurf einer Rampe, die die LHM in Auftrag gegeben hat, zeigt, dass sie machbar ist, aber viele Nachteile mit sich bringt. Es gibt bessere Varianten. Daher sollte eine Alternative geprüft werden. Vor allem aus Sicht der Architektur, Lichtgestaltung und Inklusion, sowie zur Vermeidung der optischen Nachteile durch hohe Lärmschutzwände (siehe Karlsfeld etc.) sollte es im Interesse der LHM sein, in Benehmen mit der Bahn einen attraktiven Standort am Bahnhof Aubing zu planen und zu bauen. Darüber hinaus muss hier unbedingt darauf geachtet werden, dass die Grundstückseigentümer nur Bahn und LHM betreffen. Dass dies möglich ist, zeigt das Beispiel des neuen Zugangs unter der Bahnlinie München-Herrsching am Gut Freiham. weiteres Beispiel kann auch der Aufgang an der Münchner Freiheit genannt werden.

UA Verkehrsinfrastruktur

K. Binsteiner

*V. Bittel*

*D. Herold*

*S. Löffel*

*V. Hammer*

*Klein*

*Ronald A. Zentgraf*

*B. Nby*

*Rauger*

*[Signature]*